Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 24 (1944)

Rubrik: Die Historische Abteilung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichte über die Sammlungen.

I. Die Historische Abteilung.

Unser Rundgang durch die Erwerbungen des Jahres 1944 wird ein kurzer sein, sind es doch nur wenige Gegenstände, die zu Rast und Ruhe und zu beschaulicher Betrachtung einladen. Wie anders war es doch in den ersten Jahrzehnten der Tätigkeit des Berichterstatters, da Jahr für Jahr von bedeutsamen Ankäufen und von grosszügigen Geschenken die Rede sein konnte, und wo dem Angebot von aussen die Lust und die materielle Kraft zum Zugreifen entsprachen! Zeit und Umstände bringen es mit sich, dass sich die Tätigkeit der Museumsleitung mehr und mehr nach innen richtet, nach dem Sichten des Vorhandenen, nach dem Beschreiben und Publizieren und vor allem auch nach den Vorarbeiten für den dringend notwendigen Erweiterungsbau des Museums.

Geschenke sind, das sei dankbar anerkannt, auch im Berichtsjahre reichlich geflossen. Das zeigt schon die erste Gruppe des Zuwachsverzeichnisses, die Privataltertümer nebst ihren Unterabteilungen der Bildnisse und Dokumente. Hier ist eine von J. Werner 1687 auf Leinwand gemalte und signierte Darstellung der Minerva angereiht, die uns Herr Gymnasiallehrer Dr. R. Huber-v. Wyss schenkte. Zu nennen wäre unter den Bildnissen noch das in Kupfer gestochene Gruppenbild «Portrait du Baron d'Erlach, Capitaine des Cent Suisses de Frédéric I Roy de Prusse». Es handelt sich um Sigmund v. Erlach[1]) der 1722 in Berlin als Hofmarschall und Generalleutnant starb. Das Blatt ist selten und uns im Handel noch nie begegnet.

Auch ein lithographiertes Bildnis der bernischen Kliniker von 1825 mit den in Bleistift angegebenen Namen der Dargestellten verdient Erwähnung.

Bei den Dokumenten darf auf die militärischen Blätter hingewiesen werden, die auf die fremden Dienste Bezug haben und uns von Herrn Traugott Arn in Zürich geschenkt worden sind.

---

[1]) 1671—1722. Seit 1704 Hauptmann und Commandeur der preussischen Hundertschweizer. Der Burgern 1710, Freiherr von Coppet. Histor.-biograph. Lexikon Nr. 68.

Gar bescheiden ist der Zuwachs unserer Glasgemäldesammlung, der sich auf ein Monolithrundscheibchen mit Wappen und Inschrift «Hans Jonneli und Margret Betler 1707» beschränkt.

Auch was uns an Möbeln zugekommen ist, ist uns geschenkt worden. Zwei Intarsienmöbel aus dem Berner Oberland, ein Giessfassschränkchen von 1663 und ein kleiner Schrank von 1767 sind ein Legat unseres Freundes und Mitarbeiters Fürsprecher Paul Hofer. Zum Zimmerschmuck, der hier angegliedert ist, rechnen wir die holzgeschnitzte Gruppe von Christian Gehri[1]), die uns das Kunstmuseum als Geschenk überwies. Sie stellt einen Bären dar, der ein Bildnis Manuels malt und bereichert unseren Bestand der originellen Werke dieses volkstümlichen Künstlers.

Edelgeschirr suchen wir vergebens, ebenso vermissen wir eine Vermehrung der einheimischen Keramik.

Der Trachtensammlung brachten verschiedene Geschenke Zuwachs. Wichtig und uns sehr willkommen war die Gelegenheit, unsere Sammlung der Reinhart'schen Trachtenbilder ausbauen zu können. Reinhart hat diese Serie für den Aarauer Seidenfabrikanten Johann Rudolf Meyer, der weit herum unter dem Namen «Vater Meyer» bekannt war, gemalt. Von den 136 Bildnissen haben sich 125 bei uns erhalten, 11 gelten als verschollen. Sie sind alle in Öl auf grobe Leinwand gemalt. Nun erwarben wir zwei hinter Glas gemalte Bilder von Reinhart, die sich genau in die Serie einfügen. Das eine davon stellt das Ehepaar Hans Stampfli und Elsbeth Gutknecht von Kerzers in so getreuer, auch in der Grösse mit dem Ölbild unserer Serie genau übereinstimmender Wiedergabe dar, dass man meinen möchte, es sei direkt von der Leinwand auf das Glas übertragen worden. Dem würde auch die gegenständliche Stellung des Ehepaares entsprechen. Auf dem Ölbild steht der Mann Stämpfli links, die Frau rechts, auf dem Eglomisé der Mann rechts, die Frau links. Die Übereinstimmung zwischen dem Eglomisé und dem Ölbild ist eine so grosse, dass man auf die gleiche Hand schliessen möchte. Dass Reinhart hinter Glas gemalt hat, war bis jetzt unbekannt, möglich ist es immerhin, und vielleicht erhalten wir zu dem indirekten Schluss einmal den direkten Beweis[2]).

Das andere Bild, wohl einem der 11 verschollenen entsprechend, stellt Joseph Luthiger von Cham und seine Tochter dar. Es ist uns, wie

[1]) 1808—1882. Bern. Biogr. III, S. 131. Kunstmaler Karl Gehri hat dort das Lebensbild seines Vaters gezeichnet.

[2]) Georg Staffelbach erwähnt die beiden Eglomisés in seiner Arbeit «Das Werk der ab Esch von Sursee im Rahmen der schweizerischen Glasmalerei» (Zeitschrift für schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte, Bd. 6, S. 203) und denkt an Reinhart oder seine Tochter Clara als Verfertiger.

Reinhart. Bildnis des Vaters Meyer.

Eglomisé nach Reinhart.
Joseph Luthiger von Cham und seine Tochter.

das im Folgenden beschriebene Bildnis von Vater Meyer vom Museumsverein geschenkt worden. Das Bildnis Stampfli-Gutknecht wurde vom Staat Bern erworben und uns überwiesen.

Ganz in der Art seiner Trachtenbilder hat Reinhart auch den Besteller, den «Vater Meyer» gemalt und der Serie entsprechend gestaltet. Die Erwerbung dieses Bildes empfanden wir als eine besondere Bereicherung, nicht nur des Dargestellten wegen, sondern weil wir in dem Bilde den Abschluss, eine Bekrönung der Serie sehen. Vater Meyer und seine Frau Marianne Renner von Nidau sind stehend von vorn dargestellt. Der bartlose Herr in gelbem Schossrock und Weste, schwarzen Kniehosen und Strümpfen, schwarzem Dreispitz. Die Hände behandschuht, die Linke ist auf den Spazierstock gestützt, die Rechte in die Weste gesteckt. Die kleinere Frau trägt ein meergrünes Seidenkleid mit weissem Fichu und schwarzem Gürtel mit Silberschnalle und eine weisse Tüllhaube. In der gesenkten Rechten Fächer, die Linke ist in den Arm des Gatten eingehängt.

Die Bedeutung Meyers wird im historisch-biographischen Lexikon folgendermassen umrissen:

«Johann Rudolf, genannt «Vater Meyer», geb. 25. II. 1739 in Aarau. Erst Tuchhändler, wandte sich M. bald der Seidenfabrikation zu, erwarb ein grosses Vermögen und zeichnete sich durch vielfache gemeinnützige Tätigkeit aus. Durch selbst beauftragte Geometer liess er die ersten Vermessungen der Alpen aufnehmen und schuf ein mächtiges Relief der ganzen Schweiz (90 Quadratschuh), das sich heute in Berlin befindet. Nach diesem erstellte er 1797—1813 den Meyer'schen Schweizeratlas in 16 Blättern und veranlasste weiter den Luzerner Maler Reinhart zur Schaffung seiner bekannten 136 Trachtenbilder aus verschiedenen Kantonen. Präsident der Helvetischen Gesellschaft 1793, gab Meyer dort die erste Anregung zur Korrektion der Linthebene. Mitglied des helv. Senats 1798—1800, der Konsulta in Paris 1803, ebenfalls hochverdient um die Gründung der aargauischen Kantonssehule. Starb am 11. Sept. 1813 in Aarau.»

Unter Handwerk und Gewerbe sind Werkzeug und Materialien zur Strohflechterei eingetragen. Sie stammen aus Seeberg, wo die 1830 in Meisterschwanden geborene Frau Burkhalter versucht hatte, die ihr von ihrer Heimat her vertraute Strohflechterei als Hausindustrie einzuführen. Aus welchem Grunde das Handwerk dort keinen Boden fassen konnte, soll hier nicht untersucht werden. Wir haben die Gegenstände erworben, gewissermassen als Belegstücke eines ausgestorbenen Handwerks, wie wir auch beispielsweise das Handwerksgerät eines Siebmachers und eines Kammachers gesammelt haben.

Bei der Gruppe der Staats- und Gemeindealtertümer halten wir uns nicht auf, verweilen aber gerne bei den kirchlichen Altertümern. Die in der Johanniterkommende Münchenbuchsee von der Wand abgelösten und nun in ihrem schönsten Teile im Treppenhaus

des Museums zur Schau gestellten Wandgemälde aus der Frühzeit des 14. Jahrhunderts sind einer eigenen Würdigung vorbehalten. Sie gehören zu den in der Schweiz so überaus seltenen Profandarstellungen der mittelalterlichen Wandmalereien.

Vesperbild aus Freiburg. 16. Jahrh. 2. Hälfte.

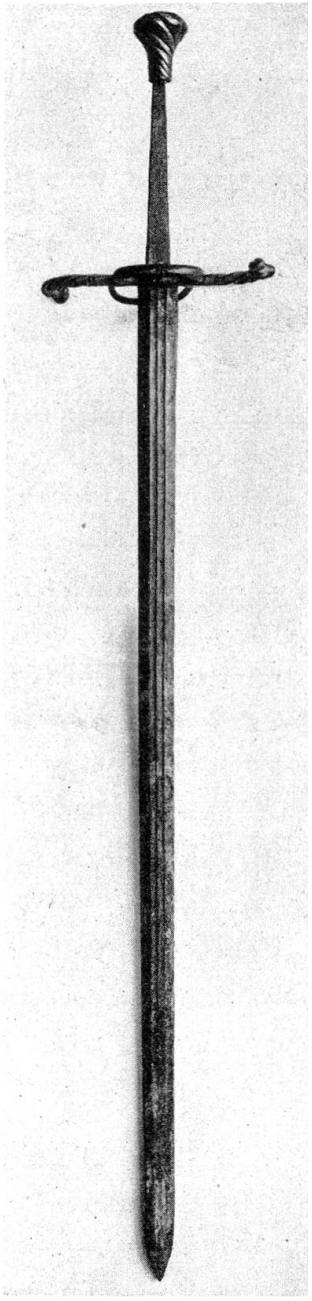
Dann hat unsere Sammlung kirchlicher Skulpturen wieder Bereicherung erfahren. Ein in Freiburg erworbenes, in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts zu datierendes Vesperbild ist sicher auch dort entstanden, also einheimische Arbeit. Der trauernde Ausdruck in Gesicht und Haltung der Gottesmutter wirkt ergreifend.

Das Kunstmuseum übergab uns als Leihgabe die Figur eines stehenden Bischofs ohne Attribute und eine stehende Madonna mit dem Kinde, letztere in der alten Fassung. Die Herkunft des aus dem 17. Jahrhundert stammenden Bischofs ist schwer zu bestimmen. Die Madonna ist eine gute oberrheinische Arbeit um 1500.

Beim Ankauf des Schlosses Münchenwyler durch den Kanton Bern ging auch ein seinerzeit im Neuenburgersee gefundenes Schwert in das Eigentum des Staates über und wurde uns zur Aufbewahrung übergeben. Der hier abgebildete Anderthalbhänder aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts bildet eine wertvolle Bereicherung unserer Waffensammlung. Er stellt sich neben die Nummern 175 und 176 unseres Waffeninventars, ist aber einfacher gehalten, da sich der Handschutz auf die S-förmigen, gewundenen Parierstangen und die beiden Parierringe beschränkt.

Damit sei der kurze Rundgang abgeschlossen.

R. Wegeli.



Schwert aus Münchenwyler. 16. Jahrh. Anfang.

Zuwachsverzeichnis.

I. Privataltertümer.

Bildnisse.

31668 Portrait de la Famille du Baron d'Erlach, Capitaine des Cent Suisses de Frédéric I, Roy de Prusse. Kupfer.

31524 Bildnis eines Unbekannten aus der Familie Walther in Bern. Aquarell von Dietler. 19. Jahrh. Legat von *Herrn Fürsprecher P. F. Hofer in Bern.*

29651 Kolorierte Photographie der Frau Jenzer-Röthlisberger in Bern. 19. Jahrh. 2. Hälfte. Geschenk von *Herrn E. Wälti in Bern.*

31996 Bildnis von Architekt Ed. v. Rodt in Bern. Photo nach Ölbild von J. L. Robert v. Steiger. Geschenk von *Herrn Architekt B. v. Rodt in Bern.*

31981 Bildnis von Burgerratsschreiber Albert v. Tavel. Photo. Geschenk von *Fräulein Dr. C. v. Tavel.*

31619 Bildnis des Numismatikers Dr. Ph. Lederer. Photo. Geschenk von *Direktor R. Wegeli.*

31630 Bildnisse der bernischen Kliniker von 1825. Litho.

31664 Minerva, von J. Werner, 1687. Ölbild auf Leinwand. Geschenk von *Herrn Dr. R. Huber-v. Wyss in Bern.*

Dokumente.

31535/31536 Taufzettel und Konfirmations-Denkspruch für Johanna Gempeler in Wimmis. 1845 und 1862. Geschenk von *Herrn Pfarrer W. Wellauer in Wimmis.*

30151 Brevet für den eidg. Stabspferdearzt Gottlieb Hilfiker in Aarau, 1851. Geschenk von *Ungenannt.*

30179 Urlaubspass für Joh. Brunner von Iseltwald, Soldat im Berner Regiment v. Stettler in sardinischen Diensten, 1796. Geschenk von *Herrn Tr. Arn in Zürich.*

30180 Diplom zur neapolitanischen Ehrenmedaille für 25 Dienstjahre, verliehen an P. F. Felay vom 3. Schweizerregiment. Geschenk von *Herrn Tr. Arn in Zürich.*

31999 Graviertes Silberetui mit Notizen betr. die Familie Dick. Depositum von *Herrn K. W. Dick in Bern.*

Andenken.

30714/5 Zwei gerahmte Haarbouquets. 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn R. Walther in Bern.*

II. Hausaltertümer.

Bauteile.

31628 Eisernes Türschloss. 17. Jahrh. Geschenk von *Herrn J. Lehmann in Bern.*

31977 Eisernes Vorlegeschloss, mittelalterlich.

31561 Blitzableiter. Aus dem Schlosse Holligen. Geschenk von *Herrn Dr. A. v. Mutach in Bern.*

31987 Messingenes Wasserleitungsrohr von der Küngsbrunnenleitung von 1585. Ausgegraben auf dem Münsterplatz. Geschenk des *Städt. Gaswerks in Bern.*

Glasgemälde.

31971 Monolithrundscheibchen mit Wappen und Inschrift: Hans Jonneli und Margreth Betler 1707.

Möbel. Zimmerschmuck.

31525 Giessfaßschränkchen mit Intarsien. 1663. Aus dem Berner Oberland.

31526 Kleiner Schrank mit Intarsien. 1767. Aus dem Berner Oberland. 31525/6 Legat von *Herrn Fürsprecher P. F. Hofer in Bern.*

30041 Stuhl mit Strohsitz. 18. Jahrh. Geschenk von *Herrn Architekt H. B. v. Fischer in Bern.*

31998 Hölzerner Reisekoffer. 18.—19. Jahrh. Aus Diemerswil. Geschenk von *Frau M. Courvoisier-v. Wild, Lugano.*

31569 Holzgeschnitzte Gruppe von Gehri, Bär, ein Bildnis Manuels malend. 1874. Geschenk des *Kunstmuseums in Bern.*

Geschirr.

31663 Suppenschüssel aus Porzellan mit Wappen v. Steiger. 19. Jahrh. Geschenk von *Fräulein B. v. Steiger in Bern.*

31623/5 Puppenservice aus Porzellan. 19. Jahrh. 2. Hälfte. Geschenk von *Fräulein Dr. C. v. Tavel in Bern.*

30040 Liqueurfläschchen aus farblosem Glas mit Vergoldung. 19. Jahrh. Mitte. Geschenk von *Herrn E. Wälti in Bern.*

Gerät für Küche und Keller. Essgerät.

31537 Kupferne Tortenpfanne. 18./19. Jahrh. Aus dem Wallis.

31563 Bronzener Fasshahn, datiert 1794. Aus Bern.

31530 Klappmesser und Klappgabel, silbermontiert, in gepresstem Lederetui. 18. Jahrh. Geschenk von *Herrn Gottfried Huber in Bern.*

Beleuchtungsgerät.

31555 Ölkrüglein aus grünem Glas. 15. Jahrh.

31556 Kleine zylindrische Laterne aus Eisenblech. 19. Jahrh. Mitte.
31555/6 Geschenk von *Herrn F. Knuchel in Biel.*

Städtische und ländliche Tracht.

31557/9 Frackanzug. 19. Jahrh. Ende. Geschenk von *Herrn H. Girsberger in Bern.*

31665/6 Zwei gestickte weisse Piqué-Westen. Geschenk von *Herrn Pfarrer M. Schaerer in Ittigen.*

31532 Nebelspalter, getragen von einem Herrn de Vigneulle. 18. bis 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn Dr. W. v. Bonstetten in Bern.*

31531 Silberner Manchettenknopf mit Schaffhauser Wappen. 1901. Geschenk von *Herrn Gottfried Huber in Bern.*

31538/9 Schwarze Seidenhaube und schwarze Leinenhaube. 19. Jahrh. Aus dem Lötschental.

Trachtenbilder.

31527 Bildnis von Johann Rudolf Meyer von Aarau und seiner Frau Marianne Renner. Ölgemälde von Joseph Reinhart.

31528 Eglomisé nach Reinhart. Bildnis des Joseph Luthiger und seiner Tochter von Cham.
31527/8 Geschenk des *Museumsvereins.*

31529 Eglomisé nach Reinhart. Bildnis des Ehepaares Hans Stampfli und Elsbeth Gutknecht von Kerzers. *Staat Bern.* Geschenk.

Gegenstände zur persönlichen Ausstattung.

31997 Armband aus Haargeflecht. 19. Jahrh. Geschenk von *Fräulein M. L. Wild in Lyss.*

31533 Hölzerner Visitenkartenbehälter mit Perlmuttereinlagen. 19. Jahrh. Geschenk von *Fräulein G. Züricher in Bern.*

31564 Abzeichen. Berner Jugendtag 1944. Geschenk von *Ungenannt.*

31967/8 Abzeichen. Internationales Rotes Kreuz und Winterhilfe 1944/45. Geschenk von *Ungenannt.*

Spielsachen.

31541/51 Puppenkleidchen und Zubehör. 19. Jahrh. Geschenk von *Fräulein A. Huber in Bern.*

Rauch- und Schnupfgerät.

31570/602 und 31610/2 Sammlung von Tabakpfeifen und Zigarrenspitzen. 19. Jahrh.

31603 Tabakbeutel aus rotem Tuch. 19. Jahrh.
31570/603 Geschenk des *Kunstmuseums in Bern.*

Fahrzeuge und Fahrzeuggerät.

31534 Bemalter Engadinerschlitten mit unbekanntem Wappen, Initialen C S und Jahrzahl 1766. Geschenk von *Herrn Ed. Gerber in Bern.*

30042/4 Vier Geisseln. 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn Architekt H. B. v. Fischer in Bern.*

Handwerk und Gewerbe.

31669 Werkzeug und Materialien zur Strohflechterei. 19. Jahrh. Aus Seeberg.

31562 Zange zum Setzen von Drainageröhren. Geschenk von *Herrn Dr. A. v. Mutach in Bern.*

Landwirtschaft.

31969 Pferdekopfsack. Kanton Bern. 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn Tr. Arn in Bern.*

III. Staats-, Gemeinde- und Korporationsaltertümer.

39618 Eidg. Postschild. Abzeichen eines Postbeamten. 19. Jahrh.

Feuerwehr.

31983 Lederner Feuereimer mit Wappen Herrenschwand, Aarberg. 1790. Geschenk von *Herrn A. Krenger in Aarberg.*

Vereinsaltertümer.

30037/8 Zwei seidene Vereinsfahnen des Männerchors Concordia in Bern, 1883 und 1911. Depositum des *Männerchors Concordia in Bern.*

IV. Kirchliche Altertümer.

30186/7 Wandgemälde aus Münchenbuchsee. 14. Jahrh. Anfang. Auf Leinwand übertragen. *Staat Bern.*

30188 Wandgemälde in Münchenbuchsee. 14. Jahrh. Anf. Farbige Aufnahme von K. Buri 1943.

31567 Hl. Bischof. Geschnitzte Holzfigur. 17. Jahrh.

31568 Maria mit dem Kinde, stehend. Geschnitzte Holzfigur. Um 1500. 31567/8 Depositum des *Kunstmuseums in Bern.*

31566 Holzgeschnitzte und bemalte Pietà. 16. Jahrh. 1. Hälfte. Aus Freiburg.

31966 Körper eines Kruzifixus. Bronzeguss. 16. Jahrh.

31988 Formular eines jüdischen Trauungsbriefes. Einblattdruck. Geschenk von *Herrn Rabbiner Dr. K. Messinger in Bern.*

V. Kriegs- und Jagdwaffen.

31565 Schwert. 16. Jahrh. Anfang. Fundstück aus dem Neuenburgersee. *Staat Bern.*

31626 Halparteneisen. 17. Jahrh.

31984 Grosse lederne Pulverflasche. 17./18. Jahrh. Aus Erlach. Geschenk von *Herrn A. Krenger in Aarberg.*

Uniformen.

30183 Offiziersrock des Regiments v. Wattenwyl in englischen Diensten. Depositum.

29652/3 Käppi und Mütze eines Artilleriehauptmanns, getragen vom Donator, *Herrn M. Studer-Girard in Boudry.*

29654 Bandelier eines Schwyzer Tambourmajors. 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn T. Arn in Zürich.*

30182 Patrontasche. Bern. 19. Jahrh. 1. Hälfte. Depositum.

31970 Ein Paar Gamaschen eines Glarner Infanteristen. 19. Jahrh. Geschenk von *Herrn Tr. Arn in Zürich.*

VI. Ansichten.

31985/6 Bern. Untere Stadt mit der Nydeckbrücke. Photo. Geschenk von *Herrn G. A. Bridel, Lausanne.*

31989/3 Erlach. 5 Lithographien von Fr. Wyss.

31613 Jungfrau. Aquatinta von Hürlimann nach Corrodi.

31614 Jungfrau. Aquatinta von Sigfried.

31615 Jungfrau. Aquatinta von Hürlimann nach Buri.

31616 Brienzerseelandschaft. Aquatinta von Salathé nach Birmann.

31617 Schadau. Stahlstich (Locher).

31632 Bönigen. Hotelprospekt, Litho von C. Durheim.

31633 Giessbachfall. Kupfer von Sperli nach D. A. Schmid.

31634 Giessbachfall. Stahlstich von Beck nach Suterlin.

31635 Goldswil. Stahlstich von Fesca nach Robock.

31636 Grindelalp. Stahlstich von Umbach nach Robock.

31637 Grindelwald. Stahlstich von Fesca nach Robock.

31638 Ob. Grindelwaldgletscher. Aquatinta, nicht signiert (Maehly-Lamy).

31639 Interlaken. Stahlstich. Hildburghausen, Bibl. Institut.

31640 Interlaken. Stahlstich von Fesca nach Robock.

31641 Jungfrau. Stahlstich von Ruff nach Buri.

31642 Lauterbrunnen. Stahlstich von C. Huber.

31643 Lauterbrunnen. Stahlstich von Umbach nach Robock.

31644 Lauterbrunnen. Aquatinta von Birmann.
31645 Staubbach. Stahlstich von Hirchenhaim nach Winterlin.
31646 Staubbach. Farb. Litho von Sabatier nach Bayot.
31647 Staubbach. Stahlstich von J. L. Rüdisühli.
31648 Staubbach. Aquatinta von Weber.
31649 Meiringen. Stahlstich, nicht signiert.
31650 Schadau. Litho nach R. Huber.
31651 Scheidegg, kleine. Stahlstich von Fesca nach Robock.
31652 Spiez, Schloss. Aquatinta von Bartlett und Hill.
31653 Unterseen. Stahlstich von Bartlett und Woolnoth.
31654 Unterseen. Stahlstich (Locher).
31655 Well- und Wetterhorn. Stahlstich (Locher).
31656 Wengernalp. Stahlstich (Locher).
31657 Mönch und Eiger. Stahlstich von Weber nach Bury.
31658 Wimmis. Stahlstich. Bartlett und Cooke.
31659 Lauterbrunnen. Stahlstich von Umbach nach Robock.
31976 Interlaken. Kol. Kupfer von Laffon, nicht signiert.
31975 Lauterbrunnental. Kol. Kupfer von Laffon nach Lory.
29664/8 Lenzburg. 5 Lithographien von Fr. Wyss.
29410 Stein a. Rh. Prospekt von Vetter 1781. Clichédruck. Geschenk von *Herrn Pfarrer E. Rippmann in Zürich.*
31974 Plan des Treffens von Villmergen 1712. Kupfer von Corvinus nach AB.

VII. Geschichtliche Altertümer.

31629 Berner Jubiläumsschild 1891.

VIII. Manuskripte. Drucke. Einzelblätter.

31660 Bernische Predikanten-Ordnung 1748. Ledereinband mit gold-gepresstem Bernerwappen.
30185 Bernische Trüllmeister-Instruktion 1778. Geschenk von *Fräulein M. König in Bern.*
30181 Zürcher Dragonerordonnanz. Neujahrsblatt 1780. Geschenk von *Herrn Tr. Arn in Zürich.*
31540 Einblattdruck. Gedicht von Major Ruppert von Wipkingen anlässlich der Besetzung von St. a. Rh. 1783. Neudruck. Geschenk von *Herrn Pfarrer E. Rippmann in Zürich.*
31661/2 Zwei Plakate mit Darstellung der schweiz. Flugzeugtypen und der Hoheitsabzeichen an Flugzeugen. Geschenk des *Eidg. Drucksachen-bureaus in Bern.*

31982 Der Schweiz. Dorfkalender 1889. Bern. Geschenk von *Herrn H. Kunz.*

30039 Fechtsaalreglement. Aquarellierte Handschrift. 19. Jahrh. 1. Hälfte.

Verzeichnis der Schenker.

Behörden und Korporationen.

Eidg. Drucksachenbureau.

Staat Bern; Gaswerk Bern; Kunstmuseum Bern; Männerchor Concordia.

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums.

Private.

Arn, Tr., Zürich.

v. Bonstetten, W., Dr.; Bridel, G. A., Lausanne.

Courvoisier-v. Wild, M., Frau, Lugano.

Dick, K. W., Architekt.

v. Fischer, H. B., Architekt.

Gerber, Ed.; Girsberger, H.

Hofer, P. F., Fürsprecher; Huber, A., Fräulein; Huber, G.; Huber-v. Wyss, R., Dr.

Knuchel, F., Biel; König, M., Fräulein; Krenger, A., Aarberg; Kunz, H.

Lehmann, J.

Messinger, K., Dr.

v. Mutach, A., Dr.

Rippmann, E., Pfarrer, Zürich; v. Rodt, B., Architekt.

Schaerer, M., Pfarrer, Ittigen; v. Steiger, B., Fräulein; Studer-Girard, M., Boudry.

v. Tavel, C., Fräulein, Dr.

Wälti, E.; Walther, R.; Wegeli, R.; Wellauer, W., Pfarrer, Wimmis.

Züricher, G., Fräulein.